

Rap-Huhn

Das Musical

von Jörg Hilbert (Text, szenische Bearbeitung, Zeichnungen)
und Felix Janosa (Musik und Arrangements)

Szenische Bearbeitung nach dem gleichnamigen Buch mit CD
© Carlsen Verlag GmbH, Hamburg/ ERES Verlag, Lilienthal 2016
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Aufführungsrecht, auch auszugsweise,
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Rollen

- Das Rap-Huhn (cooles Stadthuhn)
- Huhnigunde (mütterliche Landhenne)
- Hennrike (anthroposophisch angehauchte Landhenne)
- Henriette (burschikose Landhenne)
- Eggbert (Küken)
- Eine Kundin
- Ein Kunde
- Brontosaurus
- Chor der Hühner

Anmerkungen zu Besetzung und Inszenierung

Diese szenische Fassung ist für die Aufführung in Kindergärten, Schulen und Musikschulen konzipiert. Die Sprechrollen können durch solche Kinder besetzt werden, die bereit und fähig sind, größere Textpassagen zu lernen. Kundin, Kunde und Brontosaurus sind kleine bzw. kleinste Sprechrollen. Alle Texte und Dialoge können darüberhinaus zusammengefasst oder gekürzt werden.

Für weitere Mitwirkende gibt es kleine Auftrittsmöglichkeiten im Chor. Die Lieder können nach Möglichkeit und Begabung solistisch und/oder durch einen Chor besetzt werden.

Dieses Stück folgt der Buchausgabe, die auch für die Inszenierung zurate gezogen werden kann. Einziger Spielort ist ein Bauernhof. Es ist kein Umbau erforderlich. Für eine optionale Beamer-Präsentation werden vom Verlag Hintergrundbilder angeboten. Die Abfolge und Einsatzmöglichkeiten sind in diesem Manuskript angezeigt.

Als Requisiten werden benötigt ein paar Gartenwerkzeuge, ein Ghettoblaster, ein Badekrokodil (kann auch nachgebaut sein) und ein Riesen-Ei (z. B. ein Gymnastikball). Außerdem werden verschiedene Obst- und Gemüsesorten angesprochen, die in echt sein oder in vergrößerten Pappmaché-Attrappen Bühnenwirksam nachgebaut werden können.

Spieldauer:
Ca. 45 Minuten



Bild 1

– I –

*Auf dem Bauernhof.
Henrike, Hennriette, Huhnigunde und Eggbert bei der Arbeit.
Kundin und Kunde kommen hinzu.*

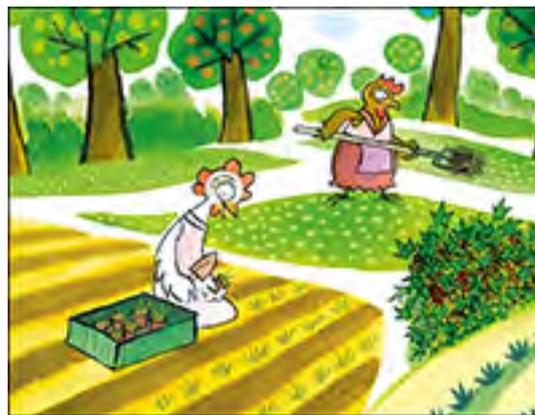


Bild 2

- Kundin:** Ich liebe es, auf dem Bauernhof einzukaufen.
Man sieht, wo seine Sachen herkommen und dass alles frisch ist.
- Kunde:** Vor allem die frische Landluft. (*Atmet durch*)
- Huhnigunde:** Gute Morgen zusammen! Willkommen hier draußen.
- Kundin:** Guten Morgen, Frau Huhnigunde.
Guten Morgen, Frau Hennriette und guten Morgen auch Frau Henrike.
- Henrike und Hennriette:** Guten Morgen!



Bild 3

Huhnigunde: Was darf's denn sein?

Kunde: Ganz egal. Hauptsache, es ist bio.

Hennriette: Bei uns ist *alles* bio.

Kunde: Deswegen sind wir ja auch hier.

(Kann entfallen: Wir sind eigens und ganz stilecht mit dem Geländewagen aus der Stadt gefahren, um ökologisch einwandfrei einzukaufen.)



Bild 4

Eggbert: *(Aufgeregt)* Lasst mich das machen mit dem Verkaufen! Ich verkaufe doch so gerne.

Kundin: Wie süß! *(Streichelt Eggbert über den Kopf)*

Hennrike: Prima, Eggbert. Dann hat jeder was zu tun. *(Zu Kundin und Kunden)* Eggbert ist übrigens unser Hof-Küken.

Kunde: So einem süßen Knopf kauft man alles ab.

*Eggbert führt Kundin und Kunde herum
und packt eine Tüte mit Obst und Gemüse voll.*

Eggbert: Hier hätten wir frische Äpfel ...

Kundin: Davon nehmen wir ein paar.

Eggbert: Und dort sind die Birnen.

Kunde: Zwei Kilo bitte.

Rap-Huhn: Ich bin das Rap-Huhn. Ich heiße so, weil ich rappe und ich sage, wie es ist.

Hennriette: Was ist denn das – „Rappen“?

Hunigunde: Irgend so ein neumodischer Sprechgesang.

Rap-Huhn: Ich bin aus der Stadt und komme, um euch mal zu zeigen, wie unglaublich uncool ihr hier draußen seid!

Von dem, was *wirklich cool* ist, habt ihr dusseligen Landeier nämlich nicht die geringste Ahnung.

Hennrike: (*Erstaunt*) Gtige Vogelscheuche!

Hunigunde: (*Verwundert*) Was ist denn *wirklich cool*?

Hennriette: (*Ratlos*) Und was das heißt das eigentlich genau: *cool*?

Rap-Huhn: Cool heißt, dass ich es bin und ihr nicht.

Ich komme nämlich aus der Stadt, wo alles tausendmal cooler ist als hier.

Dort fhrt man nicht mit der Schubkarre, sondern mit der Straßenbahn.

Man isst in der Stadt auch keine Erdbeeren, sondern Pommes.

Wenn es regnet, stellt man sich nicht einfach im Stall unter, sondern im Eier-Museum.

Und man tritt dort auch nicht in armseligen Kuhmist, sondern in richtig fette Hundehaufen.



Bild 7

Hunigunde: Ach wirklich?

Eggbert: So ein Angeber!

*Das Rap-Huhn schaltet den Ghettablaster ein
und „präsentiert“ sich.*

♪ **SONG 2: Das Rap-Huhn: Seite 18**

Hennriette: (*Ehrlich erleichtert*) Und ich mich erst. Bin fast ein bisschen enttäuscht jetzt.

Huhnigunde: (*Schnippisch zum Rap-Huhn*) Scheint ja nicht besonders *cool* zu sein in dieser Stadt. Eher aufgeblasen.

Rap-Huhn: Ihr seid ja alle doof! (*Ärgerlich stapft es davon*)



Bild 15

Alle Hennen: (*Schnippisch*) Auf Wiedersehen.

Rap-Huhn: Auf *Nimmerwiedersehen!*

Eggbert: Wetten, dass es wiederkommt?

*Die Hühner zucken ratlos mit den Achseln
und machen sich wieder an ihre Arbeit.
Das Rap-Huhn kommt zurück.
Diesmal rollt es ein Riesen-Ei vor sich her.*

Eggbert: Huch, das ging ja fix.

Hennriette: (*Verblüfft, ehrlich interessiert*) Was ist denn das?

Rap-Huhn: Muss ich euch Hühnern das erklären?
Das ist ein Ei.
Aber nicht so ein dusseliges Landei, sondern ein Ei aus der Stadt.
Na, was sagt ihr jetzt?



Bild 16

Hennrike: Weißt du was? Eigentlich ist das ja gar nicht so schlimm.

Hennriette: Jeder hat mal einen schlechten Tag.

Wir finden dich auch so schon *cool* – was immer das bedeuten mag.

Huhnigunde: Hühner halten stets zusammen, egal, ob Land oder Stadt.

Rap-Huhn: (*Hoffnungsvoll*) Ehrlich?

Alle Hennen: Ganz ehrlich!

Eggbert: Da musst du auch gar nicht weiter angeben.

Rap-Huhn: (*Erleichtert*) Ihr ahnt ja gar nicht, wie mich das erleichtert.

Manchmal ist es in der Stadt übrigens auch richtig blöd.

Nirgends kann man in Ruhe nach Körnern scharren und überall ist Stein und Straße.

Wenn man mal einen Augenblick nicht aufpasst, wird man plattgefahren und die vielen Hundehaufen können einem auch ganz schön auf die Nerven gehen.

Huhnigunde: Du brauchst eindeutig Urlaub auf unserem Bauernhof.

Hennrike: Und wenn du dich entspannt hast, zeigst du uns die Stadt und all die anderen schönen Dinge, die hier draußen bei uns nicht gibt.

Hennriette: Ich will unbedingt mal Straßenbahn fahren!

Hennrike und Huhnigunde: Und wir wollen ins Eier-Museum!

Eggbert: Aber nur, wenn wir danach Pommes essen.

Rap-Huhn: Genau so machen wir es. Und ich – ich lade euch ein.



Bild 20

♪ **SONG 7: Pommesbuden-Polonaise: Seite 33**



Bild 21

1. Frisch auf den Tisch

Text: Jörg Hilbert
Musik: Felix Janosa

1. Leu - te, kommt her -
2. Won - nig lacht der
3. Tisch-lein, deck' dich

Jörg Hilbert & Felix Janosa:

RAP-HUHN * Das Musical

bei und seht, — was heut' zum Ver - kauf hier steht: — Al - les rein von
Ap - fel heut, — ro - te Ba - cken, hoch - er - freut: — Sta - chel - und Jo -
reich-lich ein, — Obst, ge - reift im Son - nen - schein, — Man-gold, Kür - bis,

2. Das Rap-Huhn

Text und Musik: Felix Janosa

Tierlaute!

1. Hal - lo Leu - te, wir sind heu - te auf dem
 2. Und es gam - melt auf der Lei - ter o - der
 3. Und es re - det und es re - det und es

6

Bau-ern - hof. Al - le Tie - re sind in - Ord - nung, nur ____ eins ist doof, denn es
 im Ge - sträuch, und es kommt aus sei - nem Schna - bel im - mer du - mes Zeug. Und die
 hört nie auf. Und der Bau - er, der wird sau - er und er regt sich auf. Auch die

9

fin - det sich so läs - sig und so o - ber - toll, und es quas - selt al - len an - de - ren die
 an - der'n Tie - re kriegen die - ses dum - pfe Ge - fühl: Wo die grau - en Zellen feh - len, ja da
 Kü - he ha - ben Mü - he und sie ma - chen ____ Muh, und in - zwi - schen hal - ten al - le sich die

Jörg Hilbert & Felix Janosa:
RAP-HUHN * Das Musical

3. Stadt? Land? Schluss!

Text: Jörg Hilbert
Musik: Felix Janosa

Am

1. In der Stadt fährt man U - Bahn, au-f'm
2. Au-f'm Land ist nichts los, in der
3. In der Stadt gibt's Graf - fi - ti, au-f'm

6 D/A Am

Land nur Bus. In der Stadt gibt es Bä-der, au-f'm Land nur Fluss. In der
Stadt viel mehr. Au-f'm Land tanzt die O-ma, in der Stadt der Bär. Au-f'm
Land nur Wand. In der Stadt gibt's Mu-se-en, au-f'm Land nur Sand! In der

9 Am D/A

Stadt ist es cool, au - f'm Land nur kalt. In der
Land ist es lahm, sel - ten wird ge - lacht, in der
Stadt gibt's The - ater, au - f'm Land herrscht Ruh, in der

4. Hugo, mein Turnierkrokodil

Text und Musik: Felix Janosa



Mit Blues-Feeling

1. Ich
2. Ich

3 hab' ein neu-es T - Shirt, pack es nicht an, ich hab' ein neu-es T - Shirt,
ha - be neu-e Turn-schuh, tritt bloß nicht drauf, ich ha - be neu-e - Turn-schuh,

6 pack es nicht an. Das T - Shirt ist sehr schick, ich war - ne dich,
tritt bloß nicht drauf, denn bei 'nem neu - en Turn - schuh hört der Spaß

5. Brütet, Schwestern, brütet

Text: Jörg Hilbert
Musik: Felix Janosa

The musical score is written in G major and 3/4 time. It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment features a consistent triplet pattern in the bass line. The first system (measures 1-5) includes a triplet of eighth notes in the vocal line. The second system (measures 6-8) contains the first two lines of lyrics. The third system (measures 9-11) contains the final two lines of lyrics. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4.

System 1 (Measures 1-5):

Chords: G G7/B C D7sus4 D7 G C G C G C

System 2 (Measures 6-8):

Chords: G C G C G C

Lyrics:
1. Wir Hen - nen sit - zen hier im Kreis und
2. Ge - duld, das sei auch hier ge - sagt, die

System 3 (Measures 9-11):

Chords: G C G C Bm

Lyrics:
brü - ten aus mit un - s'rem Steiß ein Ei, sei's klein, sei's
ist beim Brü - ten sehr ge - fragt. Wir sind auf un - ser'm

6. Brontosaurus

Text: Ines Pieper-Janosa u. Felix Janosa

Musik: Felix Janosa

F C7 F B \flat F C7 F

5 F C7 F B \flat F F C7 F

In mei-nem Gar - ten steht ein Bron-to-sau - rus, den hat dort je-mand ab - ge-stellt.

Jörg Hilbert & Felix Janosa:
RAP-HUHN * Das Musical

5 F C7 F B \flat F F C7 F

9 F C7 F B \flat F

1. Er frißt mei - ne Möh - ren, er frißt die To - ma - ten, ich hab' den Sau - ri - er
2. Er beißt in mein Fahr - rad, er tritt auf mein Au - to, er ist sehr lä - stig und
3. Er frißt mei - ne Bü - sche, er frißt mei - ne Bäu - me, er ist das hung - rig - ste

7. Pommesbuden-Polonoise

Text: Jörg Hilbert u. Felix Janosa

Musik: Felix Janosa

Samba-Intro

8

G A m

Pom - mes - bu - den - Po - lo - nai - se,

8

f

10 C D7 G A m

Dop - pel - frit - ten, Ma - jo - nä - se, gro - ße Piz - za mit Sa - lat,

10

12 D7 G A m

Kä - se drauf, de - li - kat! Pom - mes - bu - den - Po - lo - nai - se,

12

Jörg Hilbert & Felix Janosa:

RAP-HUHN * Das Musical

Dieses tolle Musical wurde von uns aufgeführt:

Tag der Aufführung	Aufführungsort

Aufführungen bitte dem Verlag melden: info@eres-musik.de

Vorwort:

Das „*Rap-Huhn*“ ist neben den Songs aus den „*Ritter Rost*“-Musicals das bekannteste Lied von Komponist, Pianist und Kabarettist Felix Janosa.

Seit 1995 wurde es in zahllosen Schul- und Liederbüchern abgedruckt und gehört ganz sicher zu den deutschen „Kinderklassikern“. Auf vielfachen Wunsch haben nun Felix Janosa und Jörg Hilbert ein kleines wie reizendes Kindermusical rund um den Song vom „*Rap-Huhn*“ geschrieben, das gerade als Kinderbuch im Carlsen Verlag erschienen ist.

Mit seiner witzigen und kindgerechten Handlung rund um drei Hennen, die einen Öko-Bauernhof betreiben, ist das Musical ideal geeignet für Aufführungen in Kindergarten, Schule oder Musikschule!

Ob mit Original-Bildmaterial vorgelesen, ob szenisch gespielt, mit oder ohne Playback: Das neue Musical vom „*Rap-Huhn*“ bringt Kindern wie Erwachsenen unbändigen musikalischen Spaß!

Und: Egal, wie, wo und wie oft Sie Ihre Aufführung gestalten, der Eres Verlag versorgt Sie mit allem, was für eine gelungene Aufführung nötig ist!

Felix Janosa

Lieferbare Materialien:

Rap-Huhn - Das Musical

Klavierauszug (Noten und Erzähltext) eres KALEIDOSKOP 107

Szenische Version (Noten und Text der Bühnenfassung) eres 4107

Playback-CD (7 Songs) eres-CD 4107

Bildmaterial (Powerpoint Projektion) & Songtexte als PDF zum Ausdrucken eres-CD 207

Das Rap-Huhn – Bilderbuch

Mit CD erschienen. Erzählt von Oliver Korittke sowie 7 gesungene Lieder.

(Carlsen-Verlag, Hamburg, über unseren Verlag lieferbar)

ISBN 978-3-551-51896-5